

**Gemeinderatsausschuss  
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

**PROTOKOLL**

**zur Sitzung am Mittwoch, dem 15. Jänner 2020, um 15:00 Uhr  
MA 21 - Servicestelle Stadtentwicklung, 1. Stock, Sitzungszimmer 121, Rathausstraße 14-16, 1010 Wien**

Vorsitz: GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert

Gewählte Teilnehmer: GR<sup>in</sup> Safak Akcay  
GR Petr Baxant, BA  
GR Stefan Berger  
GR Nemanja Damjanovic, BA  
GR Gerhard Haslinger  
VBgm.<sup>in</sup> Birgit Hebein  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa  
GR Peter Kraus, BSc  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Mautz-Leopold  
GR Michael Niegl  
GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly  
GR Dr. Gerhard Schmid  
GR Mag. Marcus Schober  
GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz  
GR Wolfgang Seidl  
GR Mag. Gerhard Spitzer  
GR Thomas Weber

Sonstige Teilnehmer: Richard Bernato, B.A.  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Brandstetter  
Christian Kren, Bakk. phil.  
Barbara Slotta, M.A.

Entschuldigt: GR Michael Eischer  
GR Manfred Hofbauer, MAS  
GR Mag. Rüdiger Maresch  
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA

Protokollführung: Julia Haberfellner

**Berichterstatter: GR Peter Kraus, BSc**

**Post Nr. 1**

**AZ 119374-2019-GSK; MA 65**

Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr in der Lindengasse

Befragung des Einbringers

Antrag GR Peter Kraus, BSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein auszusprechen, nach interner Überprüfung der Situation und im Einvernehmen mit dem 7. Bezirk darauf hinzuwirken, dass die bereits angekündigte Schließung der Lücke im Radwegenetz, die Verbreiterung der Gehsteige und gegebenenfalls darüberhinaus gehende Maßnahmen inklusive der Verkehrssicherheit, möglichst rasch umgesetzt werden.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass bei der Planung die Interessen aller VerkehrsteilnehmerInnen berücksichtigt werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Peter Kraus, BSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den Stellungnahmen zu entnehmen ist, dass eine genaue Überprüfung der Situation durch den Magistrat der Stadt Wien gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Neubau erfolgen wird und bereits Planungen zur Verbesserung der Situation bestehen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly**

**Post Nr. 2**

**AZ 923205-2019-GSK; MA 65**

Das Standesamt muss bleiben

Befragung der Einbringerin

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales KR Peter Hanke und die Bezirksvorsteherin für den 8. Wiener Gemeindebezirk Mag.a Veronica Mickel-Göttfert auszusprechen, unter Berücksichtigung der notwendigen Bedürfnisse der Behörde zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit im vollen Ausmaß, eine sowohl für den 8. Bezirk als auch

für die Stadt Wien akzeptable Lösung zur künftigen Nutzung der bestehenden Trauungssäle zu erarbeiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bezüglich der Siedlung der Verwaltung in die Wilhelm-Exner Straße Konsens zwischen der Stadt Wien und dem 8. Bezirk besteht und bezüglich der künftigen Nutzung der bestehenden Trauungssäle, weitere Verhandlungen vom Petitionsausschuss empfohlen wurden.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA**

**Post Nr. 3**

**AZ 462026-2019-GSK; MA 65**

Nachtbürgermeister Wien

Antrag GR Petr Baxant:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den Magistrat der Stadt Wien auszusprechen, die derzeit bestehenden Strukturen zu evaluieren und Möglichkeiten zur Optimierung zu erarbeiten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.a Veronica Kaup-Hasler auszusprechen, darauf hinzuwirken, dass im Rahmen des initiierten Pilotprojektes „Vienna Club Commission“ möglichst rasch ein tragfähiges Konzept für eine Service-/Anlauf-/Vermittlungsstelle mit klar definierten Aufgabenbereichen vorgelegt wird.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da bereits das Pilotprojekt „Vienna Club Commission“ initiiert wurde und zusätzlich die Empfehlung an den Magistrat der Stadt Wien ausgesprochen wurde, die bestehenden Strukturen zu evaluieren und Möglichkeiten zur Optimierung auszuarbeiten.

(einstimmig angenommen)

**Post Nr. 4**

**AZ 985458-2018-GSK; MA 65**

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen, der Stadtsenat und der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2019 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen)

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: Lhptm-Stv.<sup>in</sup> Birgit Hebein**

**AZ 985447-2018-GSK; MA 65**

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen, die Landesregierung und der Landtag mögen beschließen:

Der Bericht über die Behandlung der im Jahr 2019 abgeschlossenen Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

(Weiter an: Landesregierung und Landtag, einstimmig angenommen)

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer**

**Post Nr. 6**

**AZ 1039989-2019-GSK; MA 65**

Stoppt das Wohnhausprojekt Ecke Harrachgasse/Schiffmühlenstraße im 22. Bezirk

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaßl einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Donaustadt einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Sabine Durchhalter zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Mautz-Leopold**

**Post Nr. 7**

**AZ 824781-2019-GSK; MA 65**

Keine Verehrung von NS-Soldaten als "Helden"

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGBl. 2/2013, in der Fassung von LBGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

**Allfälliges**

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten hat und bei der daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGBl. 2/2013, in der Fassung von LBGBl. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- **Schulwegsicherheit Volksschule Bendagasse 1-2, 1230 Wien**
- **Personalisierung der Zusendungen der Stadt Wien**

Die amtsführende Stadträtin

Birgit Hebein

Die Protokollführerin

Die Vorsitzende

Julia Haberfellner

GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert

